



Reglement zu den Spielen von „5 x Beringen International“

version 2015 . 1

Leitgedanke

Die Spiele sollen attraktiv, spektakulär, unterhaltend, humoristisch und für das Publikum übersichtlich sein.

NICHT die sportliche Leistung, sondern die Art der Spiele/Faktor „Glück“ ist wichtig.

Art. 1 Spielbeschreibung

Die Spiele von „5 x Beringen International“ bestehen aus fünf Spielen, einem Zwischenspiel („Roter Faden2) und einem Verbrüderungsspiel. Das Verbrüderungsspiel zählt nicht zur Punktwertung.

Art. 2 Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht normalerweise aus neun weiblichen und neun männlichen Spielern (mindestens 7 Damen), und **jeweils** einem Ersatzspieler und dem Spielführer. Insgesamt maximal 21 Teilnehmern.

Die genaue Anzahl der Damen und Herren ist bis zum 1. Januar vor den Spielen an alle Dörfer bekanntzugeben.

Der Mannschaftsführer hat kein Anrecht, als Spieler an den Spielen selbst teilzunehmen.

Art. 3 Zulosung/Einsatz

Die Spielernummern werden am Morgen der Spiele den aktiven Teilnehmern durch Ziehung zugelost. Ein Foto der Spieler mit Nummern wird gemacht um ein Mogeln vorzubeugen.

Die Spielerpositionen werden durch eine Tabelle vorher festgelegt.

Das Mindestalter der Spieler ist auf 16 Jahre festgelegt.
(Datum der Veranstaltung)

Jeder Spieler darf nur zweimal eingesetzt werden aber nicht auf zwei aufeinanderfolgenden Spielen (Ausnahme „Roter Faden“).

Änderungen/Ausnahmeanträge sind rechtzeitig vor den Spielen schriftlich zu beantragen.

Die Spielerklärungen sind morgens für alle hörbar über Mikrofon vorzustellen (Spieler am Rand...).

Art. 4 Unterbrechung/Abbruch der Spiele

Bei Spielunterbrechung, setzen die Mannschaften das Spiel am Beginn ihrer aktiven Sektion fort.

Ein Spiel wird max. zweimal unterbrochen. Bei einer nochmaligen Unterbrechung markieren die Bahnschiedsrichter die aktive Sektion. Danach wird die Rangfolge (je nach Spielfortschritt) durch den Oberschiedsrichter und den Präsidenten festgelegt und den jeweiligen Spielführern mitgeteilt/und durch sie genehmigt. Bei Gleichstand werden die jeweils besseren Punkte an beide Mannschaften vergeben und der nachfolgende Platz bleibt unvergeben.

Ein Spiel das nicht gewertet wird, ist unbedingt zu vermeiden.

Das Unterbrechungssignal ist morgens bei der Spielvorstellung klar und deutlich vorzuführen.

Sollten nicht mehr genügend Spielgeräte für alle Mannschaften zur Verfügung stehen, ist das Spiel abzubrechen und wie vorher beschrieben eine Punkteverteilung vorzunehmen.

Ablaufänderungen nach einer Unterbrechung, sind **VOR** der Wiederaufnahme des Spiels an alle Mannschaften weiterzugeben. Nach Klärung und Umsetzung durch die jeweiligen Spielführer der Länder ist die Fortsetzung der Spiele durch Handzeichen der Spielführer anzuzeigen. Erst dann sind die Spiele fortzusetzen.

Art. 5 Bekanntgabe der Spiele

Bekanntgabe der endgültigen Spiele beim vorhergehenden Top-Treffen. Alle nötigen Erklärungen (Zeichnung und Text) und beschreibenden Unterlagen sind jeweils „**zweifach**“ an die jeweiligen Spielführer auszuhändigen. Anschließend werden die Spiele durch das gastgebende Land erklärt.

Art. 6 Allgemeine Punkte zu den Spielen

Den Mannschaften muss vor den Spielen (nach dem Training) genügend Zeit für die Verpflegung gegeben werden. Wenn möglich zusammen im Festzelt oder in einem dafür reservierten Restaurant.

Die Spiele von 5 x Beringen International sollten nicht länger als zwei Stunden dauern, ohne Festumzug.

Im „überdachten Warteraum“ der Mannschaften für die einzelnen Spiele dürfen sich nur diejenigen Personen aufhalten, welche zur Mannschaft zählen.

Auf dem Spielfeld darf sich nur ein Kameramann je Be(h)ringe(n) aufhalten.

Den Sportlern müssen durch den Organisator während der Spiele gratis Getränke (Tee, Mineralwasser) zur Verfügung gestellt werden.

Die Sicherstellung der „Ersten Hilfe“ muss gewährleistet werden

Die Auslosung der ersten Startbahn erfolgt am Freitagabend im Festzelt.

Alle Mannschaften bestreiten zusammen das jeweilige Spiel. Das „Rote Faden Spiel“ wird in den Pausen der einzelnen Spiele absolviert.

Der „Rote Faden“ wird in der Reihenfolge der Bahnen absolviert. Erstes Team Bahn eins, zweites Team Bahn zwei usw.

Einheitliches Punktesystem:

Platz 1= 7 Punkte

Platz 2 = 6 Punkte usw.

Jede Mannschaft verfügt über einen Joker, den sie nur einmal einsetzen kann. Der Joker verdoppelt die Punktzahl in dem Spiel, wo er eingesetzt wird. Der Joker kann beim Zwischenspiel („Roter Faden“) nicht eingesetzt werden.

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen pro Spiel für die Schlussrangliste.

Nach jedem Spiel muss der Spielstand laut durchgegeben und auf einer Tafel deutlich lesbar angezeigt werden.

Nach jedem Spiel wechselt jedes Be(h)ringe(n) auf die nächste Spielbahn, so dass jeder einmal auf jeder Bahn ein Spiel gespielt hat.

Art. 7 Länderfarben

Die Sportskleidung der Mannschaften soll einheitlich sein.

Schweiz:	rot
Niederlande:	orange
Belgien:	weiß
Luxemburg:	gelb
Deutschland 1 - Lüneburger Heide:	blau
Deutschland 2 – Hainich:	violett
Deutschland 3 – Arnstadt:	grün

Art. 8 Wimpel

Am Samstag wird vor den Spielen durch die Mannschaftsführer ein Wimpel / kleines Andenken ausgetauscht.

Art. 9 Punkteverteilung

Haben zwei oder mehrere Mannschaften die gleiche Zeit oder dergleichen, werden sie zusammen auf dem gleichen Platz geführt und erhalten dieselbe Punktzahl.

Die anderen Mannschaften werden auf die nächsten Ränge gesetzt, sodass am Schluss die Klassierungen wieder aufgehen.

Hat eine Mannschaft das Spiel nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit beendet, wird sie disqualifiziert und erhält 1 Punkte.

Beispiel:

1 Hainich; 4.25 min.	- 7 Punkte
2 Belgien; 4.30 min.	- 6 Punkte
2 Luxemburg; 4.30 min.	- 6 Punkte
4 Schweiz; 4.35 min.	- 4 Punkte
5 Niederlande; 4.40 min.	- 3 Punkte
6 Belgien; 4.41 min.	- 2 Punkte
7 Lüneburger Heide; nicht in der Zeit	- 1 Punkte

Art. 10 Der Protest

Die Eingabe eines Protestes kann nur vom Mannschaftsführer erfolgen.

Ein Protest muss nach jedem Spiel beim Hauptschiedsrichter eingelegt werden.

Ist das nächste Spiel schon gestartet, oder der/die Proteste erfolgen am Schluss der gesamten Spiele, werden sie automatisch abgewiesen.

Der Hauptschiedsrichter und die auf jener Bahn befindlichen Nebenschiedsrichter, sowie der internationale Präsident entscheiden über einen Protest.

Art. 11 Medaille

Zur Erinnerung an die Spiele soll der ganzen Mannschaft je eine Medaille oder etwas anderes übergeben werden.

Art. 12 Wanderpokal

Wer den Wanderpokal dreimal hintereinander gewinnt, darf ihn behalten. Gibt es nach einer Runde keinen dreimaligen Gewinner, bekommt den Wanderpokal derjenige, der die meisten Punkte hat. Bei Punktgleichheit zählen zuerst die Anzahl erster Plätze, dann die Anzahl zweiter Plätze usw.

Dieses Spielreglement ist vom Vorstand zu genehmigen und bildet einen integrierenden Bestandteil der Statuten von „5 x Beringen International“.